

Silikonpflaster: Die sicherere Lösung

Bei Verwendung von Systemen zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung kommen Hautreizungen und allergische Hautreaktionen immer häufiger vor.¹

Immer mehr Patienten verwenden die CGM-Technologie und der Sensor kann immer länger getragen werden. Dadurch kommt es häufiger zu allergischen Reaktionen – von Überempfindlichkeitsreaktionen bis hin zu Kontaktdermatitis und sogar Narbenbildung. Egal, ob diese Reaktionen leicht oder schwerwiegend sind, sie stellen sowohl für den Patienten als auch den Anbieter ein zunehmendes Problem dar.

Hauptgründe für den Anstieg allergischer Reaktionen.²



Die Behandlung allergischer Hautreaktionen ist herausfordernd

Wenn ein Pflaster einmal eine Immunreaktion ausgelöst hat, reagiert die Haut immer wieder darauf – oft intensiver und aggressiver als zuvor. Fast ein Viertel aller CGM-Anwender berichteten, dass sie durch ihr herkömmliches CGM-System eine Hautreizung bekamen.²

Tests, die bei Patienten mit einer Hautreaktion auf herkömmliche CGM Systeme durchgeführt wurden, lassen darauf schließen, dass die Kunststoffteile des Sensors Isobornylacrylat (IBOA) enthalten, das in die Haut eindringt.¹

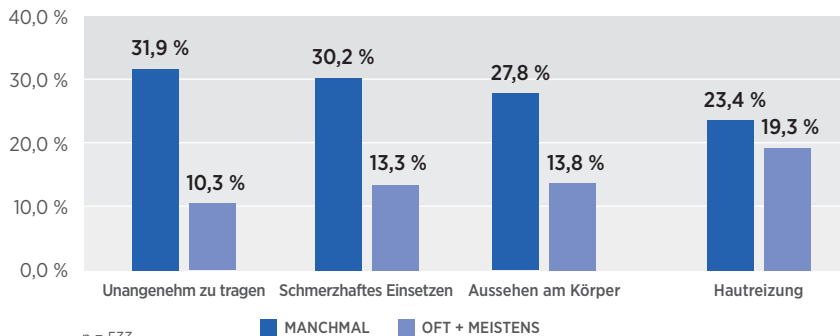


Allergische Kontaktdermatitis durch Tragen herkömmlicher CGM Systeme¹

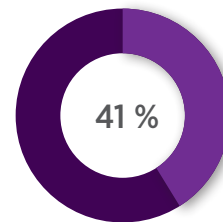
Dermatologische Komplikationen: Ein Hindernis für die Verwendung von CGM Systemen

Hautreaktionen werden oft als Grund dafür genannt, dass Patienten das System nicht verwenden möchten oder dass sie die Verwendung beenden.³ Sobald Hautreaktionen regelmäßig auftreten, sinkt die Wahrscheinlichkeit der CGM-Compliance des Patienten. Eine Compliance unter 70 % gilt als suboptimal und führt zu mangelhaften Ergebnissen.⁴

IM ZUSAMMENHANG MIT DEM TRAGEN VON CGM SYSTEMEN GEMELDETE PROBLEME (ERWACHSENE)



n = 533
Quelle: Clin Diabetes. 2018;36(1):50-58.



41 % der Patienten, die die Verwendung herkömmlicher CGM Systeme beendeten, gaben Hautreizungen durch das Pflaster als Hauptgrund an.⁵

Das hautfreundliche Eversense-Pflaster auf Silikonbasis

Silikonpflaster sind hautfreundlicher als andere Pflasterarten und haben aufgrund ihrer physischen Eigenschaften ein geringeres Risiko für Hautreaktionen.⁶



Das Eversense-Pflaster besteht aus **zur medizinischen Verwendung zugelassenem nicht reaktivem Silikon**. Es enthält keine Proteine, die allergische Reaktionen hervorrufen können.



Das Pflaster selbst und der verwendete Klebstoff **enthalten kein IBOA**, das in die Haut eindringen könnte.



Silikon hat **eine geringere Oberflächenspannung, d. h. das Pflaster lässt sich leicht ablösen**, wodurch es zu weniger Hautreizungen kommt.

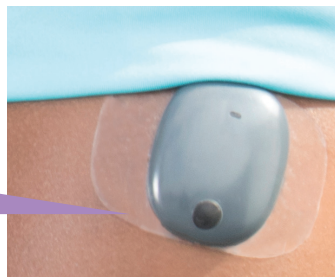


Im Gegensatz zu anderen CGM Systemen wird bei Eversense **täglich ein neues Pflaster verwendet**, sodass die Haut darunter atmen und einfacher gepflegt werden kann, wodurch das Risiko für eine Kontaktdermatitis reduziert wird.⁶

Umsteigen auf das Eversense XL CGM System

Das Eversense XL Langzeit-CGM System ist die Lösung für Patienten mit bekannter oder vermuteter allergischer Kontaktdermatitis. Durch Verwendung eines täglich zu wechselnden Pflasters auf Silikonbasis kann das Eversense XL CGM System dazu beitragen, das Risiko für Kontaktdermatitis und Hautreizungen deutlich zu reduzieren.

Beim Eversense-Pflaster kam es in einer Studie trotz der langen Tragezeiten nicht zu Hautreizungen oder -reaktionen.⁷



Anwender des Eversense XL CGM Systems trugen das Pflaster durchschnittlich **23,5 Stunden pro Tag**.⁸

Das Eversense XL CGM System ist einzigartig

Das Eversense XL CGM System ist das einzige Langzeit-CGM System mit einem Sensor, der bis zu 180 Tage lang getragen werden kann und nachweislich eine sehr hohe Messgenauigkeit hat.⁹ Es kann Patienten dabei unterstützen, ihr Diabetesmanagement proaktiv zu gestalten. Es sendet die Glukososedaten in Echtzeit an ein kompatibles Mobilgerät, wo der Anwender sie diskret im Blick behalten kann. Anwender von Eversense XL berichten, dass sie ihren Diabetes besser kontrollieren können und sich dadurch sicherer fühlen.¹⁰

Weitere Informationen zum Eversense XL CGM System finden Sie unter diabetes.ascensia.de oder kontaktieren Sie den Ascensia Diabetes Service unter **0800 / 50 30 605 (kostenfrei)**

1. Kamann S., et al., Evaluation of Isobornyl Acrylate Content in Medical Devices for Diabetes Treatment, Diabetes Technology & Therapeutics. 2019;21(10):533-537
2. Heinemann L, Kamann S. Adhesives Used for Diabetes Medical Devices: A Neglected Risk With Serious Consequences? J Diabetes Sci Technol. 2016;10(6):1211-1215. Published 2016 Aug 25. 9
3. Messer LH, Bergeret C, Beston C, Polsky S, Forlenza GP. Preserving Skin Integrity with Chronic Device Use in Diabetes. Diabetes Technol Ther. 2018;20(S2):S254-S264.
4. Lind M, Polonsky W, Hirsch I, et al. Continuous Glucose Monitoring vs Conventional Therapy for Glycemic Control in Adults With Type 1 Diabetes Treated With Multiple Daily Injections - The GOLD Randomized Clinical Trial. JAMA. 2017;317(4):379-387.
5. Engler R, Routh TL, Lucisano JY. Adoption Barriers for Continuous Glucose Monitoring and Their Potential Reduction With a Fully Implanted System: Results From Patient Preference Surveys. Clin Diabetes. 2018;36(1):50-58
6. McNichol L., Lund C., Rosen T., Gray M., "Medical Adhesives and Patient Safety: State of the Science", J Wound Ostomy Continence Nurs. 2013;40(4):1-15
7. Christiansen MP, Kla LJ, Brazz R, et al., A Prospective Multicenter Evaluation of the Accuracy of a Novel Implanted Continuous Glucose Sensor. PRECISE II. Diabetes Technology & Therapeutics. 2018;20(3):197-206
8. Kropff J., Choudhary P., Neupane S., et al., Accuracy and longevity of an implantable continuous glucose sensor in the PRECISE study: a 180-day, prospective, multicenter, pivotal trial. Diabetes Care. 2017;40(1):63-68
9. Aronson R et al. "First assessment of the performance of an implantable continuous glucose monitoring system through 180 days in a primarily adolescent population with type 1 diabetes Diabetes Obes Metab. 2019;21(7):1689-1694.
10. Barnard Katharine D., Kropff Jort, et al. Acceptability of Implantable Continuous Glucose Monitoring Sensor. Journal of Diabetes Science and Technology 2018;12(3):634-638.

Das Eversense XL Continuous Glucose Monitoring (CGM) System ist für die kontinuierliche Messung des Glukosespiegels bei Menschen mit Diabetes ab 18 Jahren für bis zu 180 Tage vorgesehen. Es soll die Messung des Blutzuckers an einer Fingerbeere ergänzen und nicht ersetzen. Das Einsetzen und die Entnahme des Sensors erfolgen durch einen Arzt. Das Eversense XL CGM System kann von einem Arzt verordnet werden; Patienten, die mehr darüber erfahren möchten, sollen sich an ihren Arzt wenden. Wichtige Sicherheitsinformationen finden Sie unter global.eversenseddiabetes.com/safety-info.

Eversense, Eversense Kontinuierliche Glukoseüberwachung, Eversense CGM, Eversense Sensor, Eversense Smart Transmitter, Eversense App und das Eversense Logo sind Marken von Senseonics, Incorporated. Ascensia, das „Ascensia Diabetes Care“-Logo und Contour sind Marken und/oder eingetragene Marken der Ascensia Diabetes Care Holdings AG. Weitere Handelsnamen und deren Produkte sind Marken bzw. eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.


Continuous Glucose Monitoring System



HERGESTELLT VON
SENSEONICS, INC.
20451 Seneca Meadows Parkway | Germantown
MD 20876-7005 | USA
global.eversenseddiabetes.com

VERTRIEB DURCH:
ASCENSIA DIABETES CARE DEUTSCHLAND GmbH
Marie-Curie-Straße 5
51377 Leverkusen
www.diabetes.ascensia.de